

M. 57175

Redaction der „Deutschen Dichtung“.

Herausgeber:

Karl Emil Franzos

Wien.

Verlag:

Adolf Bonz & Comp.

Stuttgart.

Wien, 3. Juni 1886.

I., Hohenstaufengasse 1.

Gegenwärtige Frau Gräfin!

Ein Jabre ist d'ruy der zeitlich. d'ruyff. mit
 An Sie von einem Arbeiter geschickte,
 Ich hab' versprochen, wie ich Sie in die
 Bienenstocke eines j'ngsten Bienenstocke.
 Bitte, lassen Sie ich mit die in d'ruyff-
 meine Versprechung für d'ruyff abzugeben.
 Frau, Margarethe b. besitzig meine Partei
 noch immer, als ob Sie mit die in d'ruyff
 wenn. Wie immer Sie es wissen, ich bin überglück-
 lich Sie so gut wissen. Und wie immer Sie
 über meine besitzig. Versprechung, die mit
 die für d'ruyff- j'ngsten abgeben, die mit
 die Bitte ist die überglück- zu sein
 das ich noch der Redaction auf d'ruyff-
 blattliche j'ngsten geschickte. für Sie, der.
 beide Dichtere d'ruyff d'ruyff-
 was die in d'ruyff, wie Sie besitzig, was
 es j'ngstlich, d'ruyff d'ruyff- j'ngsten j'ngsten
 liebe Kopf hab' geschickte mich, mit den
 ich - Gottlob! - für mich. d'ruyff.

Reyn. Sie es mir, bitte ich herzlich,
nicht abtun, wenn ich Sie ein wenig
mehr schriftlich dringend bitte, mir bit
den Juli ein Modell - sende mir ein
"Margerelle" oder ein andere Arbeit für
den sind mir sehr wichtig. zu wissen,
was Ihnen zu sagen. Höchst Heise,
da ja selbst über ein Dramen, der steht,
finden Sie nicht freylich die besten
Kraft, und die ich auf den Gebirg der Quell.
die beginne den - und wie viel frey von
vielleicht sagen ab! Ich will mich nicht
daran begeben, daß mir ja ein wenig
- Seynen auf was! - und zwei Seiten
Länge für Ihre neuen Modell. vorliegt,
und ich nicht davon, daß ich wäre jener,
noch was die Verbindung und die die
nächst auf die befragt, in der die
sich zu verstehen will. Ich appelliere mich
an Ihre Freundlichkeit, welche mich
auch persönlich nicht im geringen
Mied. für berechtigt mich zu stellen
den wird liebster werden. Bitte, erfr.

Sie mögen mich bald nach in Wien senden,
1818. J. - wenn möglich mit Angabe der
Tafel. Sie werben mich für ein Mitglied
des in Wien befindlichen Vereins, dessen
Zweck mir unbekannt geblieben wird.

W. v. v. v. v. v. v.

Franz

